

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 05.11.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Umweltzone	1932/14
3.2.	Hochwasser Gispersleben	2009/14
3.3.	Juri-Gagarin-Dahlie	2010/14
4.	Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 01.10.2014	
5.	Aktuelle Stunde	

6.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
6.1.	Wartung und Pflege des Kriegerdenkmals in Kerspleben bis zum Volkstrauertag am 16. November Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	1864/14
6.2.	Mitarbeiter Projekt "Lernen vor Ort" Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	1950/14
6.3.	Internationale Wanderausstellung "Topf & Söhne" Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	1983/14
6.4.	Fluglinie Erfurt-London Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU	2006/14
6.5.	Umleitungsverkehr Möbisburg-Rhoda Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	2099/14
6.6.	Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung im Stadtgebiet bei der Rücknahme der Abfallbehälter durch den Anschluss- pflichtigen auf das jeweilige Grundstück Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	2100/14
6.7.	Vollzug der Reinigung Spiel-/Sportplatz Thomaskirche Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	2103/14
6.8.	Gewässerschutz / Hochwasser Linderbach Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	2114/14
6.9.	Verwendung von Mitteln des Bundes zur Beseitigung von Hochwasserschäden Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2070/14
6.10.	Drogentests bei Bezieherinnen und Beziehern des Ar- beitslosengeldes I oder II in Erfurt Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2071/14
6.11.	Hochwasserschutz in Linderbach und den umliegenden Ortsteilen Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2072/14
6.12.	Unterstützung kleiner gastronomischer Einrichtungen Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	2112/14

6.13.	Schulen im Ortsteil Urbich Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2115/14
6.14.	Areal Eichenstraße Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2079/14
6.15.	Masterplan Grün Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2082/14
6.16.	Investitionen in den Ortsteilen Moskauer Platz, Rieth und Berliner Platz Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP	2113/14
6.17.	Veränderte Verkehrsführung Augustinerstraße Fragestellerin: Frau Herold, fraktionslos	1888/14
6.18.	Organisation von Einwohnerfesten in Ortsteilen Fragesteller: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kersple- ben	1889/14
6.19.	Bürgerhaus Melchendorf Fragesteller: Herr Albold, Ortsteilbürgermeister Mel- chendorf	2109/14
6.20.	Realisierung der Fertigstellung der Behindertentoilette im Bürgerhaus Sulzer Siedlung Fragesteller: Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sukzer Siedlung	2110/14
7.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
8.	Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Lärmaktionsplan Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2356/13
8.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2356/13 - Lärmaktionsplan	0304/14
8.2.	Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0129/14

8.2.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2139/14
8.3.	Weiterentwicklung Parkraumkonzept Einr.: Fraktion SPD	0140/14
8.4.	Parkraumbewirtschaftung durch Dritte Einr.: Fraktion SPD	0141/14
8.5.	Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung öffentlicher Verkehrsanlagen Einr.: Oberbürgermeister	0411/14
8.6.	Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1182/14
8.7.	Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt und Kindertagespflege - KitaBenSEF - Einr.: Oberbürgermeister	1307/14
8.7.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 1307/14 "Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt und Kindertagespflege"	1882/14
8.7.2.	Informationsaufforderung - Vorlage Betreuungs- und Entgeltvereinbarung - DS 1766/14	2097/14
8.8.	Verpflegungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt als Anlage zur Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 25.03.2014 Einr.: Oberbürgermeister	1453/14
8.8.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 1453/14 - Verpflegungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt	2012/14

8.8.2.	Antrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 1453/14 - Verpflegungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt	2185/14
8.9.	Satzung zur Aufhebung der Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternbeiträgen und Verpflegungsgebühren in kommunalen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Einr.: Oberbürgermeister	1313/14
8.10.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung Einr.: Oberbürgermeister	1330/14
8.10.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1330/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung	2073/14
8.11.	Modalitäten zur Erhebung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet Stotternheim Einr.: Oberbürgermeister	1519/14
8.12.	Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 für den Bereich Johannesvorstadt/ Hohenwinden "Naherholungsgebiet Nordstrand" - Einleitungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	1595/14
8.13.	Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzbürger Straße 54 bis 70 Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach	1619/14
8.14.	Antrag auf Aufnahme der Maßnahme Umbau Sportplatz Kerspleben in den Sportstättenleitplan Einr.: Ortsteilbürgermeister Kerspleben	1693/14
8.15.	Kooperationsvereinbarung mit der Internationalen Hochschule Bad Honnef - Bonn Einr.: Oberbürgermeister	1757/14
8.16.	Trägerwechsel Kita 84 "Linderbacher Knirpse" Einr.: Oberbürgermeister	1825/14

8.17.	Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1843/14
8.17.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt	2209/14
8.17.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt	2211/14
8.18.	7. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2014 Einr.: Oberbürgermeister	1872/14
8.18.1.	Nachfragen zur DS 1872/14 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2054/14
8.18.2.	Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 22.10.2014 zum TOP 6.8 - Drucksache 1872/14 - 7. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr	2107/14
8.19.	Besetzung Aufsichtsräte Einr.: Fraktion SPD	1905/14
8.19.1.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1905/14 - Besetzung Aufsichtsräte	2219/14
8.20.	Besetzungen sachkundiger Bürger in den Ausschüssen Einr.: Fraktion SPD	1907/14
8.20.1.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1907/14 - Besetzungen sachkundiger Bürger in den Ausschüssen	2171/14
8.21.	Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen Einr.: Fraktion CDU	1963/14
8.22.	Besetzung eines sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bildung und Sport Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1987/14
8.23.	Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1999/14

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 8.24. | Änderung der Besetzung im Jugendhilfeausschuss der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 2057/14 |
| 8.25. | Dringende Baumaßnahmen in der Grundschule 28
Einr.: Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz | 2059/14 |
| 8.26. | Benennung eines sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen sowie für die Werkausschüsse Entwässerungsbetrieb, Erfurter Sportbetrieb, Theater Erfurt, Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE. | 2060/14 |
| 9. | Informationen | |

1. **Eröffnung durch den Oberbürgermeister**

Der Oberbürgermeister eröffnete die 5. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob ein Stadtratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 04.11.2014 die Zustimmung erteilt, dass die Fraktion SPD für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Es erging folgender Hinweis:

Der Stadtrat hat mit Beschluss zur Drucksache 1137/12 u. a. beschlossen, die Stadtratssitzungen und deren Live- Übertragungen durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen. Der Hauptausschuss hat daraufhin beschlossen, die Stadtratssitzungen im Zuge der UN-Behindertenrechtskonvention mit Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen und via Live-Stream im Internet zu übertragen.

Daraufhin begrüßte die Stadtratsvorsitzende die Gebärdensprachdolmetscher und fuhr mit der Sitzungsleitung fort.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 39 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Im Anschluss wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich verwies sie auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Auf Antrag der Fraktion CDU und mit Zustimmung der Verwaltung wird der TOP 8.10 - Drucksache 1330/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung (Einr.: Oberbürgermeister) in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

Auf Antrag der Einreicherin wird der TOP 8.13 – Drucksache 1619/14 - Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzburger Straße 54 bis 70 (Einr.: Ortssteilbürgermeisterin Marbach) in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

Auf Antrag der Fraktionen und mit Zustimmung der Verwaltung wird der TOP 8.17 – Drucksache 1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt (Einr.: Oberbürgermeister) in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

Folgende Drucksache wurde auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 8.1 – Drucksache 2356/13
Lärmaktionsplan
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- TOP 8.2 – Drucksache 0129/14
Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 8.3 – Drucksache 0140/14
Weiterentwicklung Parkraumkonzept
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 8.4 – Drucksache 0141/14
Parkraumbewirtschaftung durch Dritte
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 8.14 – Drucksache 1693/14
Antrag auf Aufnahme der Maßnahme Umbau Sportplatz Kerspleben in den Sportstättenleitplan
Einr.: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Zudem soll folgende Drucksache vorgezogen werden:

- 8.24 – Drucksache 2057/14
Änderung der Besetzung im Jugendhilfeausschuss der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dazu gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Wahl vor der Pause stattfinden soll.

Weiterhin wurde signalisiert, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht:

- TOP 8.6 – Drucksache 1182/14
Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.7 – Drucksache 1307/14
Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt und Kindertagespflege - KitaBenSEF –
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.9 – Drucksache 1313/14
Satzung zur Aufhebung der Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternbeiträgen und Verpflegungsgebühren in kommunalen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.11 – Drucksache 1519/14
Modalitäten zur Erhebung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet Stotternheim
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 8.12 – Drucksache 1595/14
Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 für den Bereich Johannesvorstadt/ Hohenwinden "Naherholungsgebiet Nordstrand" - Einleitungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.15 – Drucksache 1757/14
Kooperationsvereinbarung mit der Internationalen Hochschule Bad Honnef – Bonn
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.19 – Drucksache 1905/14
Besetzung Aufsichtsräte
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 8.20 – Drucksache 1907/14
Besetzungen sachkundiger Bürger in den Ausschüssen
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 8.22 – Drucksache 1987/14
Besetzung eines sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bildung und Sport
Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- TOP 8.23 – Drucksache 1999/14
Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH
Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- TOP 8.26 – Drucksache 2060/14
Benennung eines sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen sowie für die Werkausschüsse Entwässerungsbetrieb, Erfurter Sportbetrieb, Theater Erfurt, Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass dann jeweils nur der Tagesordnungspunkt aufgerufen und sofort abgestimmt wird.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 Gescho)

3.1. Umweltzone 1932/14

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

<p>Der Fragesteller reichte zu seiner Anfrage folgende Nachfragen schriftlich ein:</p> <p><i>Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,</i></p> <p><i>ich danke Ihnen für die Beantwortung meiner Fragen vom 14. Oktober 2014.</i></p> <p><i>1. Nachfrage:</i> <i>In der Antwort auf Frage 3 wurde der zweite Teil der Frage, „wie oft im Jahr planmäßig die Beseitigung von Treibgut erfolgen soll“ nicht beantwortet.</i></p> <p><i>2. Nachfrage:</i> <i>In der Antwort auf Frage 5 wird auf das Schreiben vom 24.07.2014 Bezug genommen, „nach dem der Einlauf des Mühlgrabens von Schwemmgut beräumt worden sei“.</i></p> <p><i>Dies lässt sich anhand der meiner Anfrage beigefügten Anlage mit Fotos vor und nach diesem Termin so nicht erkennen.</i></p> <p><i>Da in die Erstellung des Antwortschreibens verschiedene Zuarbeiten von anderen Stellen eingeflossen sind, frage ich Sie, ob hier möglicherweise eine Verwechslung mit Reinigungsarbeiten an einem anderen Wehr vorliegt?</i></p> <p>Da die Anfrage in die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile verwiesen wurde, wird um schriftliche Beantwortung zur Ausschusssitzung gebeten.</p>	<p>Drucksache 2238/14</p>
--	-------------------------------

Herr Frenzel beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage inkl. der Festlegung in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

Der Fragesteller erläuterte seine Vorstellungen zur Umgestaltung der Freifläche am Juri-Gagarin-Denkmal und benannte konkret die Fläche zwischen dem Spitzahorn und dem Götterbaum oder alternativ den Platz vor dem AWO-Seniorenheim "Haus zu den vier Jahreszeiten" für die Bepflanzung mit der Juri-Gagarin-Dahlie. Zudem verwies er auf die Möglichkeit einer externen Bepflanzung und Pflege vor Ort. Daher bat er um die erneute Prüfung einer möglichen Umsetzung seiner Vorschläge.	Drucksache 2241/14
Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine Prüfung zu.	

Daraufhin gab Herr Metz, Fraktion SPD, bekannt, die Thematik in die Arbeitsgruppe der AWO mitzunehmen.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU sowie Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., beantragten die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage inkl. der Festlegung in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

4. Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 01.10.2014

genehmigt Ja 34 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

5. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse zu setzen.

- 6.1. **Wartung und Pflege des Kriegerdenkmals in Kerspleben** 1864/14
bis zum Volkstrauertag am 16. November
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. **Mitarbeiter Projekt "Lernen vor Ort"** 1950/14
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in die zuständigen Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.3. **Internationale Wanderausstellung "Topf & Söhne"** 1983/14
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

6.4. Fluglinie Erfurt-London
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

2006/14

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.5. Umleitungsverkehr Möbisburg-Rhoda
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

2099/14

Die Nachfragen der Fragestellerin zur weiteren Vorgehensweise mit der Umleitung vor Ort wurden vom Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

zur Kenntnis genommen

6.6. Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung im Stadtgebiet bei
der Rücknahme der Abfallbehälter durch den Anschluss-
pflichtigen auf das jeweilige Grundstück
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

2100/14

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.7. Vollzug der Reinigung Spiel-/Sportplatz Thomaskirche 2103/14
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.8. Gewässerschutz / Hochwasser Linderbach 2114/14
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.9. Verwendung von Mitteln des Bundes zur Beseitigung von 2070/14
Hochwasserschäden
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und bat um die Weitergabe der Anfrage inkl. Beantwortung an die Ortsteilbürgermeister.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.10. Drogentests bei Bezieherinnen und Beziehern des Arbeitslosengeldes I oder II in Erfurt 2071/14
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin nahm die Zwischenantwort zur Kenntnis. Die Verwaltung sicherte eine zeitnahe ausführliche Beantwortung zu.

zur Kenntnis genommen

6.11. Hochwasserschutz in Linderbach und den umliegenden Ortsteilen 2072/14
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.12. Unterstützung kleiner gastronomischer Einrichtungen 2112/14
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.13. Schulen im Ortsteil Urbich 2115/14
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.14. Areal Eichenstraße

2079/14

**Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN**

In Vertretung des Fragestellers beantragte Herr Kanngießer die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, in den Bau- und Verkehrsausschuss und in den Kulturausschuss.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in die zuständigen Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.15. Masterplan Grün

2082/14

**Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN**

In Vertretung des Fragestellers beantragte Herr Kanngießer die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.16. Investitionen in den Ortsteilen Moskauer Platz, Rieth und Berliner Platz** **2113/14**
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.17. Veränderte Verkehrsführung Augustinerstraße** **1888/14**
Fragestellerin: Frau Herold, fraktionslos

Die Fragestellerin zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung. Sie hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.18. Organisation von Einwohnerfesten in Ortsteilen** **1889/14**
Fragesteller: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.19. Bürgerhaus Melchendorf** **2109/14**
Fragesteller: Herr Albold, Ortsteilbürgermeister Melchendorf

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung.

Herr Metz, Fraktion SPD, beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

**6.20. Realisierung der Fertigstellung der Behindertentoilette 2110/14
im Bürgerhaus Sulzer Siedlung
Fragesteller: Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sukzer
Siedlung**

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

Es lagen keine vor.

8. Entscheidungsvorlagen

**8.1. Lärmaktionsplan 2356/13
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vertagt

**8.1.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0304/14
2356/13 - Lärmaktionsplan**

vertagt

8.2. Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt 0129/14
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2139/14
0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von
Erfurt

vertagt

8.3. Weiterentwicklung Parkraumkonzept 0140/14
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

8.4. Parkraumbewirtschaftung durch Dritte 0141/14
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

8.5. Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträ- 0411/14
gen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung öffentli-
cher Verkehrsanlagen
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Vorlage in seiner Sitzung am 01.10.2014 vertagt hat.

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache am 23.10.2014 (Ja 5 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0).

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Spang, Ortsteilbürgermeister Mittelhausen,
- Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.,
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE. und
- der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

Im Zuge der Diskussion wurden die verschiedenen Sichtweisen zur Thematik erläutert. Hierbei sprachen sich die Ortsteilbürgermeister gegen die Vorlage aus. Herr Kallenbach signalisierte ebenfalls die Ablehnung der Drucksache seitens seiner Fraktion. Herr Dr. Warweg ging insbesondere auf die Vorberatung zum Sachverhalt im zuständigen Ausschuss ein und teilte mit, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen werde. Die einzelnen Nachfragen zum Ablauf des Verfahrens wurden vom Amtsleiter des Tiefbau und Verkehrsamtes beantwortet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 20 Nein 16 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss:

Gemäß § 8 der Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (SAB) der Landeshauptstadt Erfurt vom 02. März 2004, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Erfurt vom 19. März 2004, wird für Baumaßnahmen zwecks Erneuerung der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlagen (siehe Anlage 1) zur Ermittlung von Straßenausbaubeiträgen eine Kostenspaltung ausgesprochen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

**8.6. Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für 1182/14
den Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 01.10.2014 vertagte.

In der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt mit dem Kulturausschuss am 21.10.2014 wurde die Vorlage wie folgt abgestimmt:

- Kulturausschuss
bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)
- Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt
bestätigt (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Thüringer Zoopark Erfurt gemäß Anlage 1.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung gemäß § 21 Absatz 3 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und eine vorzeitige Bekanntmachung zu beantragen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.)

8.7. Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt und Kindertagespflege - KitaBenSEF - 1307/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1882/14 vorliegt.

Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss am 23.10.2014 mit folgenden Änderungen bestätigt:

In § 9 - Beginn und Ende der Aufsichtspflicht - wird Absatz 3 wie folgt geändert:

(3)¹... Darüber hinaus kann die Einrichtungsleitung eine dem Wohle des nicht abgeholten Kindes dienende andere Entscheidung treffen. ...

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 23.10.2014 inkl. geänderter Drucksache 1882/14 einstimmig (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag eine beantwortete Informationsaufforderung der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2097/14 vor.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Jugendhilfeausschusses.

mit Änderungen beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt und Kindertagespflege - KitaBenSEF - wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.)

8.7.1. Antrag der Verwaltung zur DS 1307/14 "Satzung über die 1882/14
Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft
der Landeshauptstadt Erfurt und Kindertagespflege"

bestätigt mit Änderungen

8.7.2. Informationsaufforderung - Vorlage Betreuungs- und Entgeltvereinbarung - DS 1766/14 2097/14

zur Kenntnis genommen

8.8. Verpflegungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt als Anlage zur Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 25.03.2014 1453/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Jugendhilfeausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 23.10.2014 mit Änderungen bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 2012/14 vor. Dieser wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses bestätigt (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Zudem lag ein Antrag des Jugendhilfeausschusses mit Drucksache 2185/14 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zur Drucksache und den Änderungsanträgen äußerten sich:

- Herr Kordon, Fraktion CDU, gab bekannt, dass seine Fraktion die Vorlage ablehnen werde, da die Kalkulation undurchsichtig und mit 30 Prozent zu hoch sei. Zudem sah er eine Ungleichbehandlung gegenüber den Freien Trägern.
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., teilte mit, dass seine Fraktion den ersten Schritt mitgehen werde. Jedoch ist eine regionale Versorgung gewollt und die Freien Träger sollten miteinbezogen werden.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU, nahm Bezug auf seinen Vorredner und wies darauf hin, dass die Eltern vor Ort in den Kitas Stellung beziehen sollten.
- Herr Möller, Fraktion SPD, erläuterte seine Sichtweise zur Vorlage und nahm Bezug auf die detaillierten Diskussionen im Jugendhilfeausschuss.
- Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, wies darauf hin, dass es um die städtischen Kitas gehe.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 2012/14) und des Antrages des Jugendhilfeausschusses (Drucksache 2185/14) auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 28 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Entgeltordnung zur Erhebung von Elternentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Erfurt (DS 0396/14) wird gemäß Anlage 1 um die „Verpflegungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt (Anlage 1 zur Kita-Entgeltordnung)“ für das Jahr 2015 ergänzt.

02

Der Jugendhilfeausschuss wird beauftragt bis zum Juli 2015 einen Beschlussvorschlag für die Verpflegungsentgelte ab 01.01.2016 dem Stadtrat vorzulegen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.)

8.8.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 1453/14 - Verpflegungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt	2012/14
--------	--	---------

bestätigt

8.8.2.	Antrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 1453/14 - Verpflegungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt	2185/14
--------	--	---------

bestätigt

8.9.	Satzung zur Aufhebung der Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternbeiträgen und Verpflegungsgebühren in kommunalen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Einr.: Oberbürgermeister	1313/14
------	---	---------

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Jugendhilfeausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 23.10.2014 bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 29 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternbeiträgen und Verpflegungsgebühren in kommunalen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.)

- 8.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung 1330/14
Einr.: Oberbürgermeister

Verwiesen in Ausschuss

- 8.10.1. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1330/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung 2073/14

Verwiesen in Ausschuss

- 8.11. Modalitäten zur Erhebung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet Stotternheim 1519/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Stotternheim die Drucksache in seiner Sitzung am 22.10.2014 zur Kenntnis genommen hat (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 23.10.2014 (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Herr Schmook, Ortsteilbürgermeister Stotternheim, erläuterte kurz seine Sichtweise zur Vorlage und verwies auf die Diskussion im Ortsteilrat.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 35 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die Ermittlung der Ausgleichsbeträge für alle geeigneten Grundstücke im Sanierungsgebiet "Stotternheim", in dem die Sanierung im Vollverfahren gemäß § 154 Abs. 3 BauGB durchgeführt wird, auf der Grundlage des hierfür erstellten zonalen Gutachtens vorzunehmen. Den Grundstückseigentümern sind Ablösevereinbarungen anzubieten. Sofern Ablösevereinbarungen nicht zustande kommen, fordert die Stadtverwaltung den Ausgleichsbetrag nach Aufhebung der Sanierungssatzung durch Bescheid gemäß § 154 Abs. 4 BauGB an.

02

Zur Würdigung der Bereitschaft der Grundstückseigentümer zur vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge beschließt der Stadtrat eine Abzinsung von 6% pro Jahr, gerechnet bis zum voraus-sichtlichen Abschluss der Sanierung.

03

Die sanierungsbedingten Einnahmen werden über den städtischen Haushalt auf einem separaten Treuhandkonto des zuständigen Sanierungsträgers verwaltet. Vorzeitig abgelöste Ausgleichsbeträge sind vorrangig vor mitleistungspflichtigen Bund-Länder-Mitteln aus neuem Verfügungsrahmen für die Finanzierung der noch erforderlichen Sanierungsmaßnahmen in dem o. g. Sanierungsgebiet einzusetzen.

04

Gemäß Empfehlung des Gutachters wird auf die Möglichkeit zur vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge auf dem Wege der ortsüblichen Bekanntmachung hingewiesen.

8.12. Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 für den Bereich 1595/14
Johannesvorstadt/ Hohenwinden "Naherholungsgebiet
Nordstrand" - Einleitungsbeschluss, Billigung des Vor-
entwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Vorlage in seiner Sitzung am 28.10.2014 bestätigte (Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Für den Bereich Johannesvorstadt/ Hohenwinden, in dem sich das Naherholungsgebiet Nordstrand befindet, soll gemäß § 2 BauGB der Flächennutzungsplan geändert werden (Anlage 1).

02

Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekanntzumachen.

03

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 15 für den Bereich Johannesvorstadt/ Hohenwinden „Naherholungsgebiet Nordstrand“ in seiner Fassung vom 24.07.2014 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

04

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 15 für den Bereich Johannesvorstadt/ Hohenwinden „Naherholungsgebiet Nordstrand“ und dessen Begründung durchzuführen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

05

Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 6 a – c beigelegt.)

- 8.13. Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil 1619/14
Marbach, Schwarzburger Straße 54 bis 70
Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach

Verwiesen in Ausschuss

- 8.14. Antrag auf Aufnahme der Maßnahme Umbau Sportplatz 1693/14
Kerspleben in den Sportstättenleitplan
Einr.: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

vertagt

- 8.15. Kooperationsvereinbarung mit der Internationalen 1757/14
Hochschule Bad Honnef - Bonn
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 04.11.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

Nach der Abstimmung der Vorlage wurde der TOP 8.24 aufgerufen und die Wahl durchgeführt.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt bestätigt und beschließt die Kooperationsvereinbarung der Landeshauptstadt Erfurt mit der Internationalen Hochschule Bad Honnef•Bonn, Duales Studium Erfurt (IUBH) (Anlage 1).

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.)

**8.16. Trägerwechsel Kita 84 "Linderbacher Knirpse" 1825/14
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Linderbach die Vorlage in seiner Sitzung am 16.10.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 23.10.2014 (Ja 6 Nein 1 Enthaltung 5 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache sogleich zur Abstimmung auf.

Nach der Abstimmung gab Herr Möller, Fraktion SPD, folgende Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Ich möchte ein kurzes Statement zu meinem Abstimmungsverhalten abgeben. Es ist ja ein ungewöhnlicher Vorgang, also kein alltäglicher Vorgang, so ein Trägerwechsel einer Kita. Ich habe für diesen Trägerwechsel gestimmt, weil nach Abwägung aller sachlichen Fragen, im Sinne sozusagen auch der Einrichtung und der dort betreuten Kinder, von allen Seiten befürwortet wurde, diesen Trägerwechsel durchzuführen und deswegen habe ich dem zugestimmt."

Weitere Erklärungen zum Abstimmverhalten gab es nicht.

beschlossen Ja 34 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Dem Wechsel der Trägerschaft der Kindertageseinrichtung "Linderbacher Knirpse" von dem Träger der freien Jugendhilfe "JugendSozialwerk Nordhausen e. V." zur Landeshauptstadt Erfurt zum 01.01.2015 wird zugestimmt.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der als Anlage beigefügten Vertragsmuster mit dem JugendSozialwerk Nordhausen e. V. die für den Trägerwechsel erforderlichen Verträge abzuschließen und alle für den Betriebsübergang notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.)

8.17. Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Landeshaupt- 1843/14
stadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Verwiesen in Ausschuss

8.17.1. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1843/14 - Energiepoliti- 2209/14
sches Arbeitsprogramm der Landeshauptstadt Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

8.17.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2211/14
1843/14 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Lan-
deshauptstadt Erfurt

Verwiesen in Ausschuss

8.18. 7. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haus- 1872/14
haltsjahr 2014
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 22.10.2014 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Die Beantwortung der Nachfragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2054/14 vor.

Die Beantwortung der Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2107/14 vor.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben,
- Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften und
- der Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Hierbei wurde insbesondere auf die in der Anlage 1 der 7. über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung aufgeführten Mehrausgaben der Kosten für öffentliche Abfallentsorgung im Verwaltungshaushalt des Umwelt- und Naturschutzamtes eingegangen.

Herr Pfistner appellierte um frühzeitige Information bezüglich einer langfristigen Planung und Konzeption zur Müllbeseitigung für die kommenden Jahre. Dazu bat er darum im Protokoll festzuhalten, dass die Stadtverwaltung die Gremien frühzeitig zu dieser Thematik einberuft um darüber zu beraten und langfristig zu arbeiten.

Die Fragen zu den in der Anlage 1 aufgeführten Mehrausgaben wurden durch Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften beantwortet. Abschließend nahm der Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes Bezug zu den Nachfragen zum Sachverhalt der ausstehenden Zahlungen von der Stadt Weimar und dem Weimarer Land gegenüber der Stadt Erfurt und erläuterte den aktuellen Sachstand.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 30 Nein 13 Enthaltung 2 Befangen 0

Der Beschluss:

Der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

(redakt. Hinweis; Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.)

8.18.1. Nachfragen zur DS 1872/14 2054/14
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Kenntnis genommen

8.18.2. Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 22.10.2014 zum TOP 6.8 - Drucksache 1872/14 - 7. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2107/14

zur Kenntnis genommen

8.19. Besetzung Aufsichtsräte 1905/14
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2219/14 vor.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 2219/14).

mit Änderungen beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsendet Herrn Folker Hochmuth mit Datum der Beschlussfassung des Stadtrates in den Aufsichtsrat der Flughafen Erfurt GmbH.

02

In den Aufsichtsrat der SWE Bäder GmbH wird durch den Stadtrat Herrn Michael Diefenbach mit dem Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.

8.19.1. Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1905/14 - Besetzung Aufsichtsräte 2219/14

bestätigt

**8.20. Besetzungen sachkundiger Bürger in den Ausschüssen 1907/14
Einr.: Fraktion SPD**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2171/14 vor.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 2171/14).

mit Änderungen beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Als sachkundige Bürger im Bau- und Verkehrsausschuss werden Herr Stefan Barthelmey und Herr Volkmar Schlisio benannt.

02

Als sachkundige Bürgerin im Kulturausschuss wird Frau Eike Küstner benannt.

03

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wird Herr Mario Thon benannt.

8.20.1. Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1907/14 - Besetzungen 2171/14
sachkundiger Bürger in den Ausschüssen

bestätigt

8.21. Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in 1963/14
sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll und die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Es gab einen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte die Intention der Vorlage und bat um Zustimmung. Einer Verweisung in den zuständigen Ausschuss werde seine Fraktion ebenfalls zustimmen.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, begrüßte im Namen seiner Fraktion die Vorlage.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., stellte den Konsens aller Fraktionen zur Thematik der Förderung von Klimaschutzprojekten fest. Ihre Fraktion werde die Drucksache unterstützen, sprach sich jedoch für eine Vorberatung der Details im Fachausschuss aus.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, ging abschließend nochmals auf den Inhalt der Vorlage ein und betonte, dass es nicht nur um Konzepte, sondern insbesondere um Investitionen gehe, die sobald wie möglich beantragt werden müssen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

**8.22. Besetzung eines sachkundigen Bürgers im Ausschuss für 1987/14
Bildung und Sport
Einr.: Fraktion DIE LINKE.**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss Bildung und Sport wird Herr Marcel Langner benannt.

**8.23. Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH 1999/14
Einr.: Fraktion DIE LINKE.**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Frau Dr. Barbara Glaß wird als Mitglied des Aufsichtsrates BUGA 2021 mit dem Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

02

Durch den Stadtrat wird Herr Jens Haase mit dem Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat BUGA 2021 entsandt.

**8.24. Änderung der Besetzung im Jugendhilfeausschuss der 2057/14
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Stadtratsvorsitzende gab zum Wahlgang folgende Hinweise:

- Es gab zwei Stimmzettel: - 1. die Wahl des Mitgliedes Herrn Adolphs
- 2. die Wahl der zwei Stellvertreter
- Es werden zwei Wahlgänge durchgeführt – ein Wahlgang für die Wahl des Mitgliedes und ein Wahlgang für die Wahl der Stellvertreter
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

Vor Durchführung des ersten Wahlgangs (die Wahl des Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss) gab die Stadtratsvorsitzende weiterhin bekannt:

- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates beträgt 45.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).
Die erforderliche Mehrheit beträgt somit 23 Stimmen.

Daraufhin wurde die Wahlkommission nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen statt.

Sodann wurde folgendes Wahlergebnis für den ersten Wahlgang durch Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, bekannt gegeben:

Stimmen für Herrn Jens Adolphs: 42

Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses für den ersten Wahlgang, wurde der zweite Wahlgang (die Wahl der Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss) durchgeführt. Hierzu gab die Stadtratsvorsitzende bekannt:

- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates beträgt 45.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).
Die erforderliche Mehrheit beträgt somit 23 Stimmen.

Daraufhin wurde die Wahlkommission nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen statt.

Danach erfolgte die Pause.

Nach der Pause wurden folgende Wahlergebnisse für den zweiten Wahlgang durch Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, bekannt gegeben:

Stimmen für Herrn Thomas Tappert (1. stellvertretendes Mitglied): 36

Stimmen für Frau Maria-Theresa Meißner (2. stellvertretendes Mitglied): 41

Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses gratulierte die Stadtratsvorsitzende allen Gewählten und fuhr mit dem TOP 8.16 der Tagesordnung fort.

gewählt

Beschluss:

Die Besetzung und Vertretung im Jugendhilfeausschuss der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN wird wie folgt neu gewählt:

	Besetzung alt	Besetzung neu
Mitglied	Dr. Karin Ehler	Jens Adolphs
1. Stellvertreter	Jens Adolphs	Thomas Tappert
2. Stellvertreter	Maria-Theresa Meißner	Maria-Theresa Meißner

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon	
anwesend:	45
abgegebene Stimmen:	45
erforderliche Mehrheit:	23

Mitglied	Stimmen für	1. Stellvertretung	Stimmen für	2. Stellvertretung	Stimmen für
Jens Adolphs	42	Thomas Tappert	36	Maria-Theresa Meißner	41

8.25. Dringende Baumaßnahmen in der Grundschule 28 2059/14 Einr.: Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung beraten werde.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, hinterfragte den Antrag. Er sah die Vorlage als Symbolpolitik an und signalisierte daher seine Ablehnung gegenüber der Drucksache.

Herr Hose, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und befürwortete, dass mit dieser Vorlage nochmals öffentlich auf die Problematik aufmerksam gemacht wurde, da dringender Handlungsbedarf besteht.

Frau Landherr, ehrenamtliche Beigeordnete, sah die Situation als allgemein und fraktionsübergreifend bekannt an und betonte, dass eine grundsätzliche Änderung insbesondere im Hinblick auf die Prioritätenliste notwendig und Aufgabe für alle Fraktionen sei.

Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, ging auf seinen Vorredner Herr Hose ein und wies darauf hin, dass Erfurt keine schlechte Schullandschaft hat. Er betonte ebenfalls, dass für die Schulsanierung deutlich mehr Geld notwendig sei.

Da keine Redebeiträge mehr vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 43 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister beauftragt die Verwaltung verbindlich im Haushaltsjahr 2015 die benötigten Mittel für die Sanierung des Verbinders der GS 28 einzustellen.

02

Des Weiteren sind Notmaßnahmen (Fenster, Fußböden, Treppen (Eingänge), sowie Schulhofplatten) prioritär für die GS 28 im Sammelnachweis 2 in den Haushalt 2015/2016 einzustellen.

**8.26. Benennung eines sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen sowie für die Werkausschüsse Entwässerungsbetrieb, Erfurter Sportbetrieb, Theater Erfurt, Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE. 2060/14**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 45 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen wird Herr Torsten Kamieth benannt.

02

Herr Torsten Kamieth wird als sachkundiger Bürger im Werkausschuss Entwässerungsbetrieb benannt.

03

Herr Torsten Kamieth wird als sachkundiger Bürger im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb benannt.

04

Herr Torsten Kamieth wird als sachkundiger Bürger im Werkausschuss Theater Erfurt benannt.

05

Herr Torsten Kamieth wird als sachkundiger Bürger im Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt benannt.

9. Informationen

Da keine Informationen vorlagen, beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. 
Schriftführer/in